

Blindleistungskompensation

PQvar™ steigert Energie-Effizienz und sichert symmetrische Lastverteilung

19. April 2018

Die TDK Corporation präsentiert EPCOS PQvar™, einen modularen Static-Var-Generator zur stufenlosen Blindleistungskompensation und Lastsymmetrierung etwa in Industrienetzen und großen Gebäudekomplexen. PQvar ist mit einer Ansprechzeit von unter 15 ms und einer dynamischen Reaktionszeit von weniger als 50 μ s deutlich schneller als konventionelle Kompensationsanlagen. Das System eignet sich zur stufenlosen Kompensation induktiver wie kapazitiver Lasten und kann einen $\cos \phi$ von 0,99 erzielen. Auf der Niederspannungsebene ist PQvar für 400 V- und 690 V-Netze ausgelegt. In diesen Spannungsklassen sind Einzelmodule mit Kompensationsleistungen von 30 kvar bis 200 kvar und Systeme bis 880 kvar pro Kompensationsschrank verfügbar.

Durch den gezielten Einsatz von Systemen zur Blindleistungskompensation wie PQvar kann die Energie-Effizienz deutlich gesteigert werden. Zum einen werden die Leistungsverluste im elektrischen Übertragungs- und Verteilungsnetz signifikant verringert und der CO₂-Ausstoß zur Erzeugung dieser Verluste entsprechend vermieden. Zum anderen lassen sich Transformatoren sowie Energieübertragungs- und Verteilungsnetze effizienter nutzen.

Das PQvar-System ist mittels Advanced Multi Controller (AMC) mit herkömmlichen passiven Niederspannungskompensationsstufen kombinierbar. Die Mittelspannungsebene wird mit Systemen für 6 kV, 10 kV und 35 kV abgedeckt, wobei die Module für Leistungen von 2000 kvar bis 12.000 kvar ausgelegt sind. Alle Module sind für 3-Phasen-Netze mit oder ohne Neutralleiter verfügbar. Je nach Leistung und Größe sind die Module als Einschübe für Schaltschränke und Systeme zur Wandmontage (Niederspannung) konzipiert oder als Schaltschranksysteme (Mittelspannung).

Hauptanwendungsgebiete

- Blindleistungskompensation und Lastsymmetrierung von Industrienetzen und Gebäudekomplexen

Haupteigenschaften und -vorteile

- Kurze Ansprechzeit von unter 15 ms;
- Dynamische Reaktionszeit von weniger als 50 μ s
- Verfügbar für die Niederspannungs- und Mittelspannungsebene
- Breites Spektrum an Kompensationsleistungen von 30 kvar bis 12.000 kvar

Über die TDK Corporation

Die TDK Corporation ist ein führendes Elektronikunternehmen mit Sitz in Tokio, Japan. Es wurde 1935 gegründet, um Ferrite zu vermarkten, die für die Herstellung elektronischer und magnetischer Produkte Schlüsselmaterialien sind. Das TDK Portfolio umfasst passive Bauelemente wie Keramik-, Aluminium-Elektrolyt- und Folien-Kondensatoren, Ferrite und Induktivitäten, Hochfrequenz-Produkte, Piezo- und Schutzbauelemente als auch Sensoren und Sensor-Systeme sowie Stromversorgungen. Diese Produkte werden unter den Marken TDK, EPCOS, InvenSense, Micronas, Tronics und TDK-Lambda vertrieben. Darüber hinaus bietet das Unternehmen im Wesentlichen Produkte für magnetische Anwendungen sowie Komponenten zur Speicherung elektrischer Energie und digitale Speichermedien. TDK konzentriert sich auf anspruchsvolle Märkte insbesondere im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik sowie der Automobil-, Industrie- und Konsum-Elektronik, und das Unternehmen verfügt über Entwicklungs- und Fertigungsstandorte sowie Vertriebsniederlassungen in Asien, Europa, Nord- und Südamerika. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte TDK einen Umsatz von 10,5 Milliarden USD und beschäftigte rund 100.000 Mitarbeiter weltweit.

Den Text dieser Meldung sowie Bilder dazu können Sie unter www.epcos.de/pressemeldungen herunterladen.

Weitere Informationen über die Produkte finden Sie unter www.epcos.de/pqvar_presentation.

Leseranfragen bitte an marketing.communications@epcos.com.

Kontakt für Medien

		Telefon	Mail
Christoph JEHLE	EPCOS München, Deutschland	+49 89 54020 2441	christoph.jehle@epcos.com